



Für Heime und Institutionen:

- Beratung für die Mitnahme der Haustiere von Pensionärinnen und Pensionären ins Heim
- Pflegevereinbarung für mitgebrachte Haustiere
- Beratung bei der Anschaffung und Betreuung von heimeigenen Tieren: Welche Tiere sind geeignet, welche Tiere haben welche Bedürfnisse, welche Tiere sind weniger geeignet etc.
- Vorträge rund ums Tier an Altersnachmittagen und Seniorenveranstaltungen
- Beratung der für die Heime zuständigen politischen Gremien bezüglich Tierhaltung in Alters- und Pflegeheimen

Die Grizzly-Dienstleistungen

Für Privatpersonen:

- Beratung bei der artgerechten Haltung von Haustieren
- Musterverträge für die Mitnahme des eigenen Tieres ins Alters- oder Pflegeheim
- Mustervertrag für einen Pflegeplatz, wenn für das eigene Haustier nicht mehr gesorgt werden kann



Menschen und Tiere im Altersheim

Kontakt und weitere Infos auf
www.tierschutz.com/grizzly



Von Menschen und Tieren im Altersheim

Tiere bereichern unser Leben, sie bereiten uns Freude und verschaffen uns Bewegung, sie ermöglichen Sozialkontakte und geben uns eine Aufgabe und für alte Menschen sind sie oft die einzigen Gefährten und ständigen Begleiter. Aber ältere Menschen, die Haustiere halten, stehen plötzlich vor einem Problem, wenn sie den Alltag nicht mehr selbst bewältigen können und ins Alters- oder Pflegeheim ziehen müssen. Was soll dann mit der Katze oder mit dem Hund geschehen? Kann ich die Wellensittiche ins Altersheim mitnehmen? Wer übernimmt die Meerschweinchen, wenn ich nicht mehr für sie sorgen kann?

Hier bietet die Fachstelle Grizzly, ein Projekt des Schweizer Tierschutz STS für Seniorinnen und Senioren, Unterstützung an – sowohl für Privatpersonen, die eine gute Lösung für ihr Tier suchen, als auch für Alters- und Pflegeheime, die eigene Haustiere erlauben oder heimeigene Tiere halten wollen.



Eigene Tiere ins Heim mitnehmen

Für ältere Menschen, insbesondere für Demenzkranke oder Alzheimerpatientinnen und -patienten ist der regelmässige Kontakt mit Tieren äusserst wertvoll und hilfreich. Alte Menschen, die oft kaum noch mit ihren Mitmenschen kommunizieren, sprechen in der Regel sehr gut auf Kontakte mit Tieren an, denen sie sich zu öffnen vermögen. Es gibt eine Reihe von Alters- und Pflegeheimen, die das Mitbringen des eigenen Haustiers ermöglichen. Erkundigen Sie sich frühzeitig, ob diese Möglichkeit besteht, oder wenden Sie sich an uns.

Das muss vorher sorgfältig abgeklärt und am besten vertraglich geregelt werden:

- Wer ist für das mitgebrachte Tier verantwortlich?
- Wer kommt für Futter- und Tierarztkosten auf?
- Was passiert mit dem Tier, wenn der Besitzer/die Besitzerin nicht mehr in der Lage ist, es zu betreuen oder gar stirbt?
- Sind die anderen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner mit dem neuen Tier einverstanden?
- Gibt es bereits andere Tiere, die ein Eingewöhnen erschweren könnten?



Tierhaltung im Altersheim

Tiere sind eine derart grosse Bereicherung, dass es sich auf jeden Fall lohnt, die Anschaffung von heimeigenen Tieren zu prüfen – von der Heimkatze bis zum Kleinzoo mit Eseln, Ponys, Schafen, Kaninchen oder Hühnern. Sie verursachen zwar eine gewisse Mehrarbeit, aber das Glück und die Zufriedenheit der Pensionäre wiegen diese Mehrbelastung jederzeit auf. Die Tiere bringen Abwechslung in den Alltag, und oft können Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in der (Mit-)betreuung der Tiere eine erfüllende Aufgabe finden.

Je nach verfügbarem Platz gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Eine grosse Voliere mit Vögeln
- Meerschweinchen und Kaninchen mit Innen- und Aussengehege
- Hühner mit Hühnerhaus und genügend Auslauf
- Schafe oder Ziegen, auch kleine Rassen
- Esel oder Ponys (auch hier eher kleinere Rassen)
- Ein Teich mit Fischen oder einheimischen Amphibien



Grizzly weiss Rat

Grizzly bietet fachliche Hilfe an für Privatpersonen, Institutionen, Behörden und Heime, die sich mit der Haltung oder Anschaffung von Tieren beschäftigen. Wir begleiten Ihr Projekt von der ersten Idee bis zur Ausführung und beraten Sie in allen Fragen rund um die Tierhaltung. Sie erhalten beim Schweizer Tierschutz STS Broschüren und Merkblätter, und für die Mitnahme von eigenen Tieren ins Altersheim bieten wir Musterverträge an.

Falls Sie keine eigenen Tiere halten können, empfiehlt sich ein naturnaher, giftfreier Gartenbereich mit einheimischen Pflanzen für die Beobachtung von verschiedenen wilden Gästen:

- Einheimische Pflanzen und Sträucher für Schmetterlinge und andere Insekten
- Ein kleiner Teich für Amphibien und Libellen
- Steinhäufen und Trockenmauern für Eidechsen, Spinnen, Käfer, Blind-schleichen etc.
- Ast- und Laubhaufen für Igel
- Nistkästen für Vögel